Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 17 (1931)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchhaltung mit Kolonnen

A.Schirmer, Nat.-Rat, St.Gallen J. Suter, Bücherexperte, Zürich.



Verlangen Sie unverbit dliche Ansichtssendung!

C. A. HAAB, EBNAT Geschäftsbücherfbr. (Toggenb.)

P 72-2 G 1273



Fraefel & Co., St. Gallen Vereins-Fahnen



Zürich, Bahnhofstr. 93



Hunziker Söhne Sdulmöbelfabrik Thalwil

Schulbänke

Wandtafeln

Die konfessionellen Artikel und der Schulartikel

Schweizerischen Bundesverfassung

Dr. Th. Bolenstein

Diese soeben erschienene interessante Studie über die konfessionellen Artikel und den Schulartikel der Bundesverfassung behandelt speziell die Entstehung und den Werdegang jener Verfassungsbestimmungen, sowie auch die sogen. Ausnahmebestimmungen, die als Einschränkung der Religionsfreiheit in der Verfassung sigurieren. Der Autor, Dr. Th. Wolenstein, längere Zeit Mitglied des Nationalrates, ist ein hervorragender Renner auf diesem Spezialgebiet.

Für bas Verftanbnis all jener Verfaffungsartitel und für bie Bewertung berfelben ift die Renntnis ihrer Entstehung und ber geiftigen und politischen Strömungen, die zur Aufnahme berfelben in die Bundesverfaffung geführt haben, von Wichtigfeit. Die ermähnte Studie vermittelt bies in einer flaren, intereffanten Darftellung, die in diefer Bollftändigkeit sowohl als in der Urt und Beise der Behandlung des Begenftandes neu ift. Gie zeichnet zugleich auch ben politischen Untergrund ber bewegten Zeit ber Bundesrevision, sowie die politischen, geistigen und tonfessionellen Fattoren, die bei berfelben fpeziell auch bezüglich ber tonfessionellen Urtitel und ber Quebehnung ber Bunbestompeteng auf Die Boltsichule, mitgewirft haben; ebenfo bie Stellung ber politischen Parteien zu all biefen Fragen, insbesondere auch die Stellungnahme ber fatholifch-tonservativen Partei ju ben Brundfagen ber Glaubene. und Bemiffensfreiheit und zur Bundesrevifion. Renner ber politifchen Berbaltniffe und ber bewegten Beit ber Berfaffungerevifion bezeichnen bie erwähnte Studie als eine treffliche Leiftung, Die jedem, ber fich um unfer öffentliches Leben, die tonfessionellen und politischen Fragen interessiert, reichen Aufschluß und Belehrung bietet und baber in all Diefen Rreifen Beachtung und Aufnahme verdient.

320 Seiten. Preis broschiert Fr. 12.—, gebunden Fr. 13.50. In allen Buchbandlungen oder vom

Berlag Otto Walter A. B., Blten

Ein neuer Roman einer jungen Schweizer Dichterin

Der schwarze Tod

von Maria Dutli-Rutishauser

in Leinen gebunden Fr. 6.50.

Durch ihre rege Mitarbeit bei einer grossen Anzahl schweizerischer Leitungen und Zeitschriften ist der Name dieser Dichterin schon zu Ansehen gekommen Hier legt sie zum erstenmal ein grosses Werk vor in Form eines historischen Romans aus de Zeit der Glaubenskämpfe und der Pest vor 300 Jahren, der im Thurgau spielt. Damit ist ihr ern ungewöhnlicher Wurf gelungen, wie die ersten begeisterten Urteile zeigen.

Zu beziehen vom

Verlag Otto Walter A.-G., Olten



Zheaterfostume

Unerfannt

Gut

Billig

1398

Franz Fäger, St. Gallen

Berleih-Inftitut L Ranges

Telephon 936